

I. Allgemeine Datenschutzhinweise der RECONA Holding GmbH über unsere Datenverarbeitung nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO

Verantwortlicher ist

Unternehmen: RECONA Holding GmbH
Anschrift: Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin (Deutschland)
Telefon: +49 (0) 30 7001595-25
Telefax: +49 (0) 30 7001595-10
E-Mail: info@recona.de
Website: www.recona.de

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsleitung der RECONA Holding GmbH. Ihre personenbezogenen Daten werden daher vertraulich und im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) sowie sonstigen gesetzlichen Datenschutzvorschriften verarbeitet.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach dem Inhalt der vertraglichen und vorvertraglichen Geschäftsbeziehung. Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, erheben wir insbesondere folgende Informationen:

- Ansprechpartner (Anrede, Vorname, Nachname),
- E-Mail-Adresse(n),
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen) sowie
- Informationen, die für die Geschäftsbeziehung erforderlich sind.

Weitere Einzelheiten oder Ergänzungen zu den Zwecken der Datenverarbeitung können Sie aus diesen Datenschutzhinweisen (einschließlich den ergänzenden Datenschutzhinweisen für die Nutzung unserer Website und für Bewerber), den jeweiligen Vertragsunterlagen, Formularen, einer Einwilligungserklärung und/oder anderen, Ihnen bereitgestellten Informationen (z.B. im Rahmen der Nutzung unserer Website) entnehmen.

2. Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich, die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können.

Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Stammdatenerfassung im Interessentenprozess, Beantwortung von Anfragen) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht geschlossen werden.

Zur Erbringung unserer Leistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z. B. Finanzämtern, Ihren und unseren Geschäftspartnern o. ä. zulässigerweise und zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Internetauftritten, die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Internet und andere Medien) zulässigerweise entnommen, erhalten oder erworben haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Datenkategorien können insbesondere sein:

- Personendaten (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Beruf/Branche und vergleichbare Daten),
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten),
- Vertragsdaten (Liegenschaftsadresse, Bankverbindung, Foto- und Videodokumentationen und vergleichbare Daten),
- Zahlungs-/Deckungsbestätigung bei Bank- und Kreditkarten,
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (Bonitätsdaten inklusive Scoring, also Daten zur Beurteilung des wirtschaftlichen Risikos),
- Daten über Ihre Nutzung der von uns angebotenen Telemedien (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Websites oder Newsletter, angeklickte Seiten/Links von uns bzw. Einträge und vergleichbare Daten),
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen)

sowie sonstige mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a. Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DSGVO (25.05.2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder von vorvertraglichen Maßnahmen (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag,

- um Sie als unseren Geschäftspartner/ Ansprechpartner identifizieren zu können,
- um unsere Leistungen erbringen zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung,
- zu Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen,

- zur Nachweisbarkeit von Aufträgen und sonstigen Vereinbarungen,
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit (u.a. System- bzw. Plausibilitätstests),
- zur Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten,
- zur Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts (z. B. durch Zutrittskontrollen),
- zur Kostenerfassung und Controlling sowie zum Berichtswesen
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs.1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z. B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten).

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Dieses berechnigte Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Das berechnigte Interesse kann im Einzelfall insbesondere sein:

- Revision und Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention bei Straftaten
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Beratung durch und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- eine Löschung ist wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken ist durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen.

4. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechnigt sind.

Wir lassen außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Leistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Zahlungsverkehr, Druckdienstleistungen, Bau- und Handwerksleistungen, Abrechnung, Inkasso, Beratung, Vertrieb und Marketing sowie Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u. a. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;

- andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Auskunfteien);
- andere Unternehmen der RECONA Gruppe und ANTAN RECONA Gruppe

Weiterführend können auch andere Stellen Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine aktive Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen oder dies aufgrund des Vertragsinhalts notwendig sein, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

6. Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

7. Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zwecks notwendig ist – grundsätzlich so lange, wie das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Welche Rechte haben Sie?

- Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DS- GVO
- Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** („**Recht auf Vergessenwerden**“) gem. Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO, § 35 BDSG-neu
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO
- **Beschwerderecht** bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 lit. d, 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG-neu
- **Zurückziehen der Einwilligung** gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO
- **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art.6 Abs.1 lit. e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

RECONA Holding GmbH
Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin (Deutschland)
Tel.: +49 (0) 30 7001595-25
Fax: +49 (0) 30 7001595-10
E-Mail: info@recona.de

9. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung sowie unsere Informationen zum Datenschutz sind aktuell gültig und haben den Stand 25. Mai 2018.

Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote einschließlich unserer Website oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben können sich diese von Zeit zu Zeit ändern. Die aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der oben angegebenen Website von Ihnen abgerufen und ausgedruckt oder bei der Verantwortlichen Stelle (s.o.) angefordert werden.

II. Ergänzende Datenschutzhinweise für unsere Website

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck deren Verwendung

Bei der rein informatorischen Nutzung unserer Website, also wenn Sie uns nicht anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche

- Sprache und Version der Browsersoftware.

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung unserer Website Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt (hier durch uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.

2. Einsatz von Cookies

Diese Website nutzt folgende Arten von Cookies, deren Umfang und Funktionsweise im Folgenden erläutert werden:

Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen.

Persistente Cookies werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen.

Sie können Ihre Browser-Einstellung entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können.

3. Kontaktformular

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Welche personenbezogenen Daten dabei an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die für die Kontaktaufnahme verwendet wird. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

4. Datensicherheit

Wir verwenden innerhalb des Website-Besuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256 Bit Verschlüsselung. Falls Ihr Browser keine 256-Bit Verschlüsselung unterstützt, greifen wir stattdessen auf 128-Bit v3 Technologie zurück. Ob eine einzelne Seite unseres Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der unteren Statusleiste Ihres Browsers.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

III. Ergänzende Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Nachfolgend geben wir unseren Bewerberinnen und Bewerbern ergänzende Datenschutzhinweise über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

1. In welchem Umfang verarbeiten wir Ihre Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden ausschließlich die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Name, Kontaktdaten, Lebenslauf, Foto) verarbeitet.

2. Welchen Zweck erfüllt die Datenverarbeitung?

Die Erhebung der von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist Grundlage für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren. Ferner soll mittels der zur Verfügung gestellten Daten eine Bewertung über die Geeignetheit des Bewerbers für die zu besetzende Stelle möglich sein. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.

Die Erlaubnis der Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Wer empfängt die Daten im Rahmen der Verarbeitung?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Bereiche und Mitarbeiter Ihre personenbezogenen Daten, die an der Durchführung des Bewerbungsverfahrens beteiligt sind.

Ferner kommt eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung an Dritte in Betracht. Dies können Auftragsverarbeiter, wie z. B. IT- Dienstleister sein.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Speicherdauer Ihrer Daten beträgt mindestens den Zeitraum für das Bewerbungsverfahren. Ungeachtet dessen löschen wir Ihre Daten im Falle einer Absage spätestens 6 Monate nach der Absendung der Absage.

Bei erfolgreicher Bewerbung speichern wir die Daten in die Personalakte zur weiteren Verarbeitung.

Im Übrigen verweisen wir vollumfänglich auf unsere vorstehenden Allgemeinen Datenschutzhinweise und die ergänzenden Datenschutzhinweise für die Nutzung unserer Website.

Stand: 25.05.2018